



Pressemeldung

Das mehrsprachige Bücherkoffer Programm von coach@school e.V. in Hamburg ist für den Deutschen Lesepreis 2024 nominiert

Hamburg, im Oktober 2023 --- Nach den erschreckenden Ergebnissen von IGLU 2021, dem IQB-Bildungstrend 2022 und dem Vorlesemonitor 2023 ist eines klar: (Vor-)Lesen braucht mehr Raum in unserer Gesellschaft, an den Schulen und in den Kitas. Dafür setzen sich die Nominierten des Deutschen Lesepreises 2024 in besonderem Maße ein. Insgesamt 50 Projekte und Personen aus ganz Deutschland sind aus 419 Bewerbungen in 6 Kategorien ausgewählt worden. Darunter: coach@school e.V. mit dem mehrsprachigen Bücherkoffer Programm aus Hamburg und dem Leitsatz „Lesen gibt mir eine Chance – Sprache & Vielfalt fördern!“ Besonders an dem Programm ist, dass es den Lernort Schule mit dem Elternhaus verbindet und dabei hilft, Lesefreude zu wecken, Mehrsprachigkeit wertzuschätzen und Teilhabe und damit Bildungschancen zu steigern. Im Schuljahr 2022/23 erreichte der Bücherkoffer bundesweit rund 19.500 Schüler*innen und ihre Familien.

Das Konzept: Zwei knallblaue Bücherkoffer begleiten eine Grundschulklasse für ein Schuljahr und rollen mehrmals für eine Woche mit einem Kind nach Hause. Hier motiviert der Bücherkoffer zum gemeinsamen (Vor-)Lesen in der Familiensprache und/oder auf Deutsch. Kinder und Eltern haben Spaß am gemeinsamen Entdecken und Lesen der Bücher in bis zu 50 Sprachen und fühlen sich mit ihrer Sprache und Identität angenommen. Das Besondere am Bücherkoffer Programm ist der Fokus auf Mehrsprachigkeit und auf die diversitätsbewussten Inhalte der Kinderbücher. Damit lernen alle Kinder die Sprachenvielfalt im Klassenraum kennen und werden in ihrer Lesekompetenz gefördert. Durch Schulungen und mehrsprachige Informationsmaterialien werden Lehrkräfte und Eltern in das Programm einbezogen.

Der Deutsche Lesepreis

Die PISA- und IGLU-Studien, der Vorlesemonitor der Stiftung Lesen sowie IQB-Berichte zeigen für die Lesekompetenz von Kindern in Deutschland seit Jahren große Defizite auf: Rund 3 Millionen Kinder und Jugendliche können nicht gut lesen. Ihnen wird kaum oder wenig vorgelesen und sie verfügen in der Folge nur über eine (sehr) schwache Lesekompetenz. Um die Leseförderung in Deutschland und ganz besonders für junge Menschen zu stärken und öffentlich sichtbar zu machen, vergeben die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung gemeinsam mit ihren Partnern seit 2013 den Deutschen Lesepreis in den sechs Kategorien individuelles und kommunales Engagement, Sprach- und Leseförderung in Kitas und in Schulen, Leseförderung mit digitalen Medien sowie prominentes Engagement. Mehr Informationen: www.deutscher-lesepreis.de

Der mit insgesamt 25.000 € dotierte Deutsche Lesepreis ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung und wird 2024 zum 11. Mal verliehen. In Zentrum stehen diejenigen, die oftmals im Hintergrund dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche echte Zukunftschancen erhalten. Denn nur wer lesen kann, hat die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben. Die Gewinner*innen des Deutschen Lesepreises 2024 werden im Rahmen der Preisverleihung am 27. Februar 2024 im Humboldt-Carré in Berlin ausgezeichnet. Zusätzlich verleiht die Commerzbank-Stiftung den Sonderpreis für prominentes Engagement an eine Person des öffentlichen Lebens. Der Preis wird unterstützt von Schirmfrau und Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth sowie den weiteren Kategoriepartnern Arnulf Betzold GmbH, Deutscher Städtetag und Deutsche Fernsehlotterie, FRÖBEL e.V. und PwC-Stiftung.

Das Bücherkoffer Programm von coach@school e.V.

Das mehrsprachige Bücherkoffer Programm für Grundschulen stärkt Kinder durch Lesen und Vorlesen in ihrer Persönlichkeits- und Leistungsentwicklung und bindet Eltern aktiv mit ein. Damit setzt der Verein wissenschaftlich belegte Methoden aus der Lese- und Sprachförderung einfach und praktisch um. Gegründet und gestartet wurde das Programm 2016 in Hamburg. Aktuell rollt der Bücherkoffer voller spannender Geschichten in bis zu 50 Sprachen bundesweit an mehr als 200 Schulen und erreicht rund 20.000 Kinder. Schirmherrin des Programms ist die namhafte Kinder- und Jugendbuchautorin Cornelia Funke. Laut einer Evaluation der Uni Paderborn von Kindern und Eltern an Projektschulen fördert der Bücherkoffer nachhaltig die Lesehäufigkeit und einen größeren Wortschatz bei Kindern.

*2018: Auszeichnung von Angela Merkel durch start social * 2019: 1. Platz Deutscher Integrationspreis Hertie Stiftung * 2020: Stipendium des openTransfer Accelerator, Stiftung Bürgermut*

Pressekontakt:

coach@school e.V.

Kerstin Wiskemann

Vereinsvorstand

Alsterkamp 23

20149 Hamburg

040-60 86 37 41

wiskemann@coachatschool.org